

**Zeitschrift:** Mobile : die Fachzeitschrift für Sport  
**Herausgeber:** Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule  
**Band:** 7 (2005)  
**Heft:** 2

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



MED

Liebe Leserinnen, liebe Leser

**Start und Ziel:** Diese beiden einfachen, jedoch symbolträchtigen Worte stehen für die Ereignisse in jüngster Zeit. Bis vor einigen Wochen waren an strategisch wichtigen Orten in der ganzen Schweiz Plakate mit diesen Slogans und der Botschaft, das neue Jahr mit Schwung zu beginnen, zu sehen. Wir hoffen, dass die Kernbotschaft dieser Kampagne – Mehr Bewegung, besser leben – ihren Weg in die Herzen und Köpfe der Menschen gefunden hat.

Die Werbekampagne – unscheinbar und unbedeutend für die einen, einschneidend und innovativ für die anderen – hat die unterschiedlichsten Reaktionen provoziert... und das ist doch bereits ein gutes Zeichen! Für uns besonders wertvoll ist die Anlehnung an zwei Wahrzeichen des Wettkampfsports, den Start und das Ziel. Zwischen diesen beiden Begriffen befindet sich oft ein ganzer Wald an Hindernissen, den es zu überwinden gilt. So ist der «Start» in Richtung einer regelmässigen, sportlichen Aktivität für einen Bewegungsmuffel sicher nicht ganz einfach; vor allem dann, wenn er das «Ziel» noch nicht richtig einzuschätzen weiss und darum nicht nachvollziehen kann, dass «Mehr Bewegung, besser leben» zu seinem Wohlbefinden beitragen kann. Wir sind gespannt, ob diese Slogans die Bewegungsgewohnheiten der Bevölkerung signifikant verändern konnten. In einigen Monaten werden wir mehr wissen.

Auch in Magglingen haben die beiden Begriffe symbolische Bedeutung: Heinz Keller hat am 31. März sein Ziel erreicht, und Matthias Remund ist am 1. April 2005 gestartet. Der Wechsel im Direktorium des Bundesamtes für Sport (BASPO) bedeutet eine Veränderung für den gesamten Schweizer Sport. Pädagoge der Erste, Jurist der Zweite – diese Anforderungsprofile repräsentieren zwei wichtige Pfeiler, die das BASPO und den Sport in der Schweiz tragen und auszeichnen. Der Bundesrat – und das ist ein Novum – hat die Leitung des BASPO einem Betriebswirtschaftler, und nicht wie in der Vergangenheit einem Ausbilder in den Bereichen Bewegung und Sport, anvertraut. Diese Wahl widerspiegelt auch den wachsenden Einfluss von politischen und wirtschaftlichen Aspekten im Sport. Die unschätzbaren Verdienste von Heinz Keller würden eine Spezialausgabe von «mobile» füllen. Wir sind gespannt und freuen uns, die Fähigkeiten und Kompetenzen von Matthias Remund in den nächsten Monaten kennen zu lernen.

Die beiden Stichworte Start und Ziel liefern viele Denkanstösse für diese Ausgabe, die sich mit der Orientierung auseinandersetzt. Unsere Wahrnehmungen, Entscheidungen und Handlungen sind Regelkreisen unterworfen, die beginnen und enden und die sich an wichtigen Bezugspunkten orientieren, um uns den Umgang mit Raum und Zeit im Sport wie auch im Alltag zu erleichtern.

Nicola Bignasca  
mobile@baspo.admin.ch

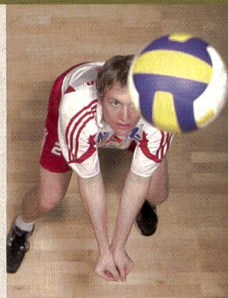
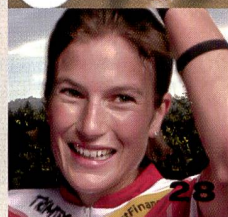
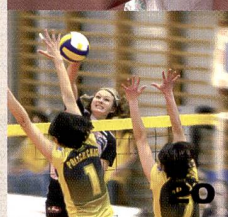
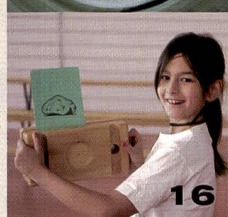
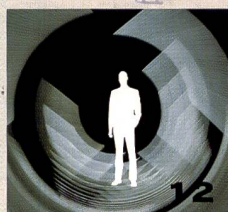
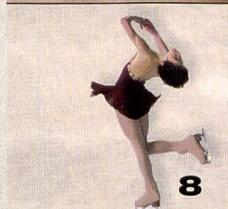


Foto: Daniel Käsemann



ETH-ZÜRICH

06. April 2005

BIBLIOTHEK

mobile

Die Fachzeitschrift für Sport

## Orientierung

Im Sport müssen Athleten fähig sein, die Position und die Bewegungen der Mit- und Gegenspieler, des Spielobjektes und des eigenen Körpers in Zeit und Raum einzuschätzen und darauf die richtigen «motorischen Antworten» zu geben. Zweifellos kommt der Orientierung eine enorme Bedeutung beim Bewegungslernen zu. Welche Rolle spielt sie in Mannschaftssportarten, welche bei artistischen Sprüngen mit dem Snowboard?

«mobile» versucht einige Antworten zu geben. In einer Reportage werden die Orientierungsstrategien von Blinden beleuchtet, ein Beitrag zeigt, wie bei den Kleinsten diese wichtige Fähigkeit entwickelt werden kann. Und ein passionierter Freizeit-Orientierungsläufer blickt zurück: Heinz Keller lässt seine zwanzigjährige Amtszeit als BASPO-Direktor Revue passieren. Eine Arbeit im Dienste einer immer unübersichtlicher und komplexer werdenden Sportwelt, in der die Orientierungsfähigkeit zentral ist.

- 6 **Ouverture**
- 8 **Am Anfang war die Orientierung – Ein Plädoyer für eine zentrale Fähigkeit**  
Arturo Hotz
- 12 **Teamwork der Sinne – Was der Körper leisten muss, damit wir uns orientieren können**  
Bertrand Théraulaz
- 16 **Spielend im Bild sein – Materialien für die Primarschule**  
Marcel Favre
- 20 **Das Chaos meistern, das Spiel beherrschen – Die Orientierungsfähigkeit in den Sportsportarten**  
Véronique Keim
- 24 **Anders sehen – Eine Bewegungslektion mit sehbehinderten Kindern**  
Véronique Keim
- 26 **Statements – Ein Pilot, ein ehemaliger Wasserspringer und eine Synchronschwimmerin über Orientierungsstrategien**
- 28 **Wenn aus dem Wald lauter Bäume werden – Interview mit der Weltmeisterin im Orientierungslauf, Simone Niggli-Luder**  
Janina Sakobielski

## Mehr Details


[www.mobile-sport.ch](http://www.mobile-sport.ch)

[www.baspo.ch](http://www.baspo.ch)

[www.svss.ch](http://www.svss.ch)




Karin Thürig, Triathlon/Rad  
Sportlerin des Jahres 2004

 SWISS CONCEPT

## Switcher Sport Let's play fair!



Bestellen Sie jetzt den neuen  
Switcher Sport Katalog!



Name

Vorname

Adresse

PLZ, Ort

Land

Telefon

### SWITCHERSPORT

Bestellformular an diese  
Adresse zurücksenden:

**Switcher SA**  
Petit-Flon 29  
1052 Le Mont-sur-Lausanne

Sie können auch ein  
E-mail senden an:

[info@switcher.com](mailto:info@switcher.com)

Oder Ihre Anfrage per  
Internet aufgeben:

[www.switcher.com](http://www.switcher.com)

 **swiss**  
**olympic**  
partner

**SWITCHER®**  




«mobile» (7. Jahrgang: 2005) entstand aus der Zusammenlegung der Zeitschriften «Magglingen» (seit 1944) und «Sporterziehung in der Schule» (seit 1890)

## Herausgeber



Bundesamt für Sport Magglingen (BASPO), vertreten durch Direktor Matthias Remund  
Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS), vertreten durch Präsident Joachim Laumann

## Co-Herausgeber



Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu ist unser Partner in allen Fragen der Sicherheit im Sport.

## Chefredaktor

Nicola Bignasca (NB)

## Redaktionsrat

Barbara Boucherin, Adrian Bürgi, Marcel Favre, Erik Golowin, Arturo Hotz, Andres Hunziker, Bernard Marti, Walter Mengisen, Bernhard Rentsch, Rose-Marie Repond, Max Stierlin, Peter Wüthrich

## Redaktorinnen und Redaktoren

Roland Gautschi (gau, deutsche Redaktion)  
Véronique Keim (vke, französische Redaktion)  
Lorenza Leonardi Sacino (lle, italienische Redaktion)

## Bildredaktion

Daniel Käsermann (dk)

## Übersetzungen

Janina Sakobielski, Marianne Scheer-Kocher

## Redaktion

Redaktion «mobile», BASPO, 2532 Magglingen,  
Telefon: ++41 (0)32 327 64 18, Fax: ++41 (0)32 327 64 78,  
E-Mail: mobile@baspo.admin.ch,  
www.mobile-sport.ch

## Gestaltung und Druckvorstufe

agenturtschi, Soodstrasse 53, Postfach,  
8134 Adliswil 2, www.agenturtschi.ch

## Inserate

Zollikofer AG, Alfred Hähni, Riedstrasse 11,  
8824 Schönenberg, Telefon: ++41 (0)44 788 25 78,  
Fax: ++41 (0)44 788 25 79

## Druck

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen,  
Telefon: 071 272 77 77, Fax: 071 272 75 86

## Abonnementsbestellungen und Adressänderungen

Zollikofer AG, Leserservice, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: 071 272 74 01,  
Fax: 071 272 75 86,  
E-Mail: mobileabo@zollikofer.ch

## Bezugspreise

Jahresabonnement (6 Ausgaben): Fr. 42.– (Schweiz),  
€ 36.– (Ausland), mobileclub: Fr. 15.–  
Einzelausgabe: Fr. 10.–/F 7.50 (+Porto)

## Nachdruck

Die in «mobile» publizierten Artikel und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke oder Kopien sind mit der Redaktion zu vereinbaren. Die Redaktion lehnt die Haftung für unverlangt eingesandte Texte und Fotos ab.

## Auflagen

deutsch: 10 233 Exemplare  
französisch: 3184 Exemplare  
italienisch: 1515 Exemplare  
ISSN 1422-7851

## Serien

### 36 Sporternährung (2) – Trank sei Dank

Nicola Bignasca

### 38 Spiele leiten (1) – Interview mit dem ehemaligen Spitzenschiedsrichter Urs Meier

Roland Gautschi

## Ständige Rubriken

### 30 bfu – Das Velo beherrschen und den Verkehr meistern

Markus Cotting

### 33 mobileclub

### 35 Neuerscheinungen

### 40 1985 bis 2005 – Ein Direktor blickt zurück

Heinz Keller

### 45 Sport à la Remund – Interview mit dem neuen Direktor am BASPO

Nicola Bignasca

### 47 Zugkraft in alle Richtungen – Schulterstabilisation

Luzia Kalberer, Ralph Hunziker

### 51 Carte blanche/Schaufenster

### 53 Schaufenster

### 54 Vorschau

## Praxisbeilagen

### Tennis

Das Tennisspiel lebt von spektakulären Ballwechseln, Meisterschlägen und dramatischen Fünfsatzspielen. Bis es so weit ist, will die faszinierende Sportart zielgerichtet und spielorientiert geübt sein. Am besten mit dieser Praxisbeilage.

Simone Bachmann, Marcel K. Meier, Ralph Hunziker

Fotos: Daniel Käsermann

## Wurffestival

Alle haben schon einen schweren Stein in einen Fluss gestossen, einen Stock an einen Baum geschleudert oder den Ball ins Tor geworfen. Die Familie der Würfe ist eine Herausforderung und ein faszinierender Unterrichts- und Trainingsschwerpunkt.

Rolf Weber, Roland Gautschi

Illustrationen: Leo Kühne

Reihenbilder: Peter Battanta, Fotos: Daniel Käsermann

